

Success Story

WEMF AG für Medienforschung

Klare Fakten statt vager Vermutungen – auch in Sachen Datenschutz

Die WEMF AG für Medienforschung (WEMF) ist eine neutrale und unabhängige Branchenforschungsorganisation mit Sitz in Zürich. Sie bringt durch innovative und verlässliche Medienforschung Transparenz in den Medien- und Werbemarkt. Ihre publizierten Studien und Statistiken zur Mediennutzung und zum Konsumverhalten sind vielbeachtet, weil objektiv und marketingrelevant, und nicht nur die Kommunikationsbranche wartet jeweils gespannt auf die Veröffentlichung der offiziellen Auflagezahlen der Schweizer Presse (Auflagebeglaubigung).

Digitalisierung beeinflusst die Medienforschung - und den Datenschutz

Der Strukturwandel im Medienmarkt - Stichworte Digitalisierung und Medienkonvergenz – beeinflusst die Medienforschung nachhaltig. Die WEMF stellt sich dieser Herausforderung mit einer zukunftsgerichteten Strategie, die die Entwicklung spezifischer Angebote und die Erweiterung von Tätigkeitsfeldern genauso beinhaltet wie die (weitere) konsequente Umsetzung des Themas Datenschutz.

Datenschutz in einem komplexen Umfeld

Die WEMF setzt sich bereits auf Stufe des präventiven Datenschutzes sehr ein, agiert aber in einem komplexen Umfeld: So arbeitet sie für die Erhebung von Daten zum Mediennutzungs- und Konsumverhalten eng mit verschiedenen Instituten aus dem Bereich der Marktforschung zusammen. Das bedeutet, dass ein Datenaustausch mit externen Partnern stattfindet. Eine zusätzliche Herausforderung besteht darin, dass bei den erhobenen Daten personenbezogene Daten eine grosse Rolle spielen. Diese sind aus datenschutzrechtlicher Sicht bekanntlich besonders schützenswert und Grund genug, dem Thema Datenschutz grosse Bedeutung beizumessen – was die WEMF seit langem schon tut.

Datenschutz auf einer neuen Ebene

Der Entschluss der WEMF-Verantwortlichen, die Aktivitäten im Bereich Datenschutz weiter auszubauen, führte im letzten

Jahr zur Verpflichtung eines externen Datenschutzbeauftragten (DSB) der Swiss Infosec AG. Dieser übernimmt und führt das Mandat des DSB nach schweizerischem Datenschutzgesetz (DSG) aus. Die WEMF hat sich damit grosses Know-how und Best Practice ins Haus geholt, die bewirken, dass angemessene, konforme Datenschutzmassnahmen entwickelt und umgesetzt werden. Der externe DSB der Swiss Infosec AG amtet zudem als Ansprechperson für Datenschutz innerhalb der WEMF und unterstützt und begleitet die Mitarbeitenden im Bereich Datenschutz.

Der externe DSB der Swiss Infosec AG bei der WEMF – genau richtig

Es ist ein Glücksfall, wenn der externe DSB – wie bei der WEMF – auf einen bereits gut etablierten und bemerkenswert konsequent geförderten Datenschutz trifft, wenn das Bewusstsein für Datenschutz unternehmensintern vorhanden ist und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden. Weshalb hat sich WEMF als ein in Datenschutz bereits engagiertes Unternehmen gleichwohl für einen externen DSB entschieden? Offensichtlich sind sich die Verantwortlichen der zunehmenden Komplexität der Materie und der damit verbundenen ressourcenintensiven Umsetzung von Datenschutzmassnahmen sehr bewusst. Die Verpflichtung eines externen DSB der Swiss Infosec AG bedeutet Unterstützung, Know-how, Best Practice und Entlastung. Damit auch in Sachen Datenschutz das Credo der WEMF «Klare Fakten statt vager Vermutungen» voll zum Tragen kommt.



Dr. Marc Sele

Deputy Director Audit & Statistics, WEMF AG für Medienforschung

«Wir haben uns für das komplexe Thema Datenschutz für einen Spezialisten mit 360°Sicherheitsblick entschieden. Die Swiss Infosec AG als erfahrenes Unternehmen im Bereich der Integralen Sicherheit hat das Know-how und die Best Practice, die wir für den wichtigen Bereich Datenschutz benötigen. Sie kann uns dank weiteren Fachspezialisten aber auch dort unterstützen und weiterbringen, wo sich Schnittstellen zu anderen Sicherheitsdisziplinen ergeben.»

